

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2014

Nr. 172

ausgegeben am 1. Juli 2014

Kundmachung

vom 20. August 2013

des Beschlusses Nr. 1/2013 des EFTA-Rates zur Änderung der EFTA-Konvention

Beschluss des EFTA-Rates: 18. April 2013

Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 18. April 2013¹

Aufgrund von Art. 3 Bst. c des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL 1985 Nr. 41, macht die Regierung im Anhang den Beschluss Nr. 1/2013 des EFTA-Rates zur Änderung der EFTA-Konvention kund.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef

¹ Mittels Note vom 2. September 2013 hat die Schweiz dem EFTA-Rat den Abschluss des zum Inkrafttreten notwendigen innerstaatlichen Umsetzungsprozesses gemäss Ziff. 2 dieses Beschlusses mitgeteilt. Titel II der Richtlinie 2005/36/EG ist somit am 2. September 2013 in Kraft getreten.

Beschluss Nr. 1/2013
des Rates zur Änderung der Anlage 3 von
Anhang K des Übereinkommens
(freier Personenverkehr)¹

Der Rat,

unter Hinweis auf die Bemühungen der Mitgliedstaaten das Übereinkommen regelmässig zu aktualisieren, um den Entwicklungen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum und dem Bilateralen Abkommen vom 21. Juni 1999, zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits, Rechnung zu tragen,

gestützt auf Art. 53 Abs. 3 des Übereinkommens, der den Rat befugt die Anlagen von Anhang K des Übereinkommens abzuändern,

unter Hinweis auf die Empfehlungen des Ausschusses für Personenverkehr, in ihrem Bericht an den Rat, die Anlage 3 von Anhang K (freier Personenverkehr) des Übereinkommens zu ändern (Ref. 1115497),

beschliesst:

1. Anlage 3 von Anhang K des Übereinkommens wird wie folgt abgeändert:

a) Abschnitt A (Rechtsakte, auf die Bezug genommen wird)

Abschnitt A wird durch den folgenden Text ersetzt:

A. Generelles Anerkennungssystem, Anerkennung der Berufserfahrung, automatische Anerkennung

1. **32005 L 0036**: Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22), Berichtigung ABl. L 271 vom 16.10.2007, S. 18 und ABl. L 93 vom 4.4.2008, S. 28, geändert durch:
 - **32006 L 0100**: Richtlinie 2006/100/EG des Rates vom 20. November 2006 zur Anpassung bestimmter Richt-

¹ Übersetzung des englischen Originaltextes.

- linien im Bereich Freizügigkeit anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 141),
- **32007 R 1430**: Verordnung (EG) Nr. 1430/2007 der Kommission vom 5. Dezember 2007 zur Änderung der Anhänge II und III der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 320 vom 6.12.2007, S. 3),
 - **32008 R 0755**: Verordnung (EG) Nr. 755/2008 der Kommission vom 31. Juli 2008 zur Änderung des Anhangs II der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 205 vom 1.8.2008, S. 10),
 - **32009 R 0279**: Verordnung (EG) Nr. 279/2009 der Kommission vom 6. April 2009 zur Änderung des Anhangs II der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 93 vom 7.4.2009, S. 11),
 - **32011 R 0213**: Verordnung (EU) Nr. 213/2011 der Kommission vom 3. März 2011 zur Änderung der Anhänge II und V der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 59 vom 4.3.2011, S. 4).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Übereinkommens mit folgenden Anpassungen:

A) Art. 9(e) findet keine Anwendung.

B) In Art. 49 Abs. 2 wird Folgendes eingefügt:

"d) 1. Januar 1994 für Island und Norwegen;

e) 1. Mai 1995 für Liechtenstein;

f) 1. Juni 2002 für die Schweiz."

C) Im Anhang II "Verzeichnis der besonders strukturierten Ausbildungsgänge gemäss Art. 11 Bst. c Ziffer ii" wird Folgendes eingefügt:

a) Unter der Überschrift "1. Fachberufe im Gesundheitswesen sowie im sozialpädagogischen Bereich":

"In der Schweiz:

- diplomierter Augenoptiker, Opticien diplômé, ottico diplomato

Erforderlich ist eine Schul- und Ausbildungszeit von insgesamt mindestens 17 Jahren, einschliesslich einer mindestens neunjährigen allgemeinen Schulbildung, einer vierjährigen beruflichen Ausbildung, die zum Teil im Unternehmen und zum Teil in einer berufsbildenden Einrichtung absolviert wird, vier Jahren Lehrausbildung oder Berufspraktikum, von denen zwei im Anschluss an eine Privatausbildung auf Vollzeitbasis absolviert werden können, sowie einer höheren Fachprüfung. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt den Inhaber des Diploms, als Selbständiger oder abhängig Beschäftigter Kontaktlinsenanpassungen und Sehtests durchzuführen.

- Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis, Audioprothésiste avec brevet fédéral, audioprotesista con attestato professionale federale

Erforderlich ist eine Schul- und Ausbildungszeit von insgesamt mindestens 15 Jahren, einschliesslich einer mindestens neunjährigen allgemeinen Schulbildung und einer dreijährigen beruflichen Ausbildung, die zum Teil im Unternehmen und zum Teil in einer berufsbildenden Einrichtung absolviert wird, sowie drei Jahren Lehrausbildung oder Berufspraktikum, einschliesslich Privatausbildung, sowie einer Berufsprüfung. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt den Inhaber des Fachausweises, diesen Beruf als Selbständiger oder abhängig Beschäftigter auszuüben.

- diplomierter Orthopädie-Schuhmachermeister, Bottier-orthopédiste diplômé, calzolaio ortopedico diplomato

Erforderlich ist eine Schul- und Ausbildungszeit von insgesamt mindestens 17 Jahren, einschliesslich einer mindestens neunjährigen allgemeinen Schulbildung und einer vierjährigen beruflichen Ausbildung, die zum Teil im Unternehmen und zum Teil in einer berufsbildenden Einrichtung absolviert wird, sowie vier Jahren Lehrausbildung oder Berufspraktikum, einschliesslich Privatausbildung, sowie einer höheren Fachprüfung. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt den Inhaber des Diploms, diesen Beruf als Selbständiger oder abhängig Beschäftigter auszuüben.

ständiger oder abhängig Beschäftigter auszuüben.

- diplomierter Zahntechnikermeister, Techniciendentiste, maître, odontotecnico, maestro

Erforderlich ist eine Schul- und Ausbildungszeit von insgesamt mindestens 18 Jahren, einschliesslich einer mindestens neunjährigen allgemeinen Schulbildung und einer vierjährigen beruflichen Ausbildung, die zum Teil im Unternehmen und zum Teil in einer berufsbildenden Einrichtung absolviert wird, sowie fünf Jahren Lehrausbildung oder Berufspraktikum, einschliesslich Privatausbildung, sowie einer höheren Fachprüfung. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt den Inhaber des Diploms, diesen Beruf als Selbständiger oder abhängig Beschäftigter auszuüben.

- diplomierter Orthopädist, Orthopédiste diplômé, ortopedista diplomato

Erforderlich ist eine Schul- und Ausbildungszeit von insgesamt mindestens 18 Jahren, einschliesslich einer mindestens neunjährigen allgemeinen Schulbildung und einer vierjährigen beruflichen Ausbildung, die zum Teil im Unternehmen und zum Teil in einer berufsbildenden Einrichtung absolviert wird, sowie fünf Jahren Lehrausbildung oder Berufspraktikum, einschliesslich Privatausbildung, sowie einer höheren Fachprüfung. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt den Inhaber des Diploms, diesen Beruf als Selbständiger oder abhängig Beschäftigter auszuüben."

- b) Unter der Überschrift "2. Mester/Meister/Maître (schulische und berufliche Bildung, die zum «Meister» für die nicht unter Titel III Kapitel II dieser Richtlinien fallenden handwerklichen Tätigkeiten führt):

"In Norwegen:

- Berufsfachlehrer (yrkesfaglærer),

Erforderlich ist eine Schul- und Ausbildungszeit von insgesamt 18 bis 20 Jahren, die Folgendes umfasst: neun bis zehn Jahre Primarstufe und

Sekundarstufe I, mindestens drei bis vier Jahre Lehre - alternativ dazu zwei Jahre berufsbildende Sekundarstufe II und zwei Jahre Lehre -, die mit einem Facharbeiter- oder Gesellenbrief abgeschlossen wird, sowie eine mindestens vierjährige entsprechende Berufserfahrung, mindestens ein Jahr weitere fachtheoretische Ausbildung und einen einjährigen Ausbildungsgang in theoretischer und praktischer Erziehungswissenschaft."

c) Unter der Überschrift "3. Schifffahrt":

i) Unter der Überschrift "a) Schiffsführung":

"In Norwegen:

- Schiffskoch (skipskokk),

Erforderlich ist eine neunjährige Primarschulzeit, an die sich ein Grundausbildungsgang und eine mindestens dreijährige berufliche Fachausbildung einschliesslich einer mindestens dreimonatigen Seefahrtszeit anschliesst."

ii) Unter der Überschrift "b) Hochseefischerei":

"In Island:

- Kapitän der Handelsmarine (skipstjóri),
- Erster Offizier (stýrimaður),
- Wachoffizier (undirstýrimaður),

Erforderlich ist eine neun- oder zehnjährige Primarschulzeit, an die sich ein zweijähriger Dienst auf See anschliesst, ergänzt durch eine zweijährige berufliche Fachausbildung, die durch eine Prüfung abgeschlossen wird; diese Ausbildungsgänge müssen im Rahmen des Übereinkommens von Torremolinos (Internationales Übereinkommen von 1977 über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen) anerkannt sein."

iii) Unter der neuen Überschrift "c) Personal mobiler Bohrinseln":

"In Norwegen:

- Plattformleiter (plattformsjef),
- Bereichsleiter Stabilität (stabilitetssjef),

- Kontrollraumbediener (kontrollromoperator),
- technischer Leiter (teknisk sjef),
- technischer Assistent (teknisk assistent),

Erforderlich ist eine neunjährige Primarschulzeit, an die sich ein zweijähriger Grundausbildungsgang anschliesst, ergänzt durch einen mindestens einjährigen Dienst auf einer Bohrinsel und

- im Falle des Kontrollraumbedieners durch eine einjährige berufliche Fachausbildung,
- im Falle der anderen Berufe durch eine zweieinhalbjährige berufliche Fachausbildung."

d) Unter der Überschrift "4. Technischer Bereich":

"In Liechtenstein:

- Treuhänder

Dauer, Niveau und Anforderungen:

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage einer neunjährigen Pflichtschulzeit und - sofern nicht ein Reifezeugnis erworben wird - einer dreijährigen kaufmännischen Lehre mit Erwerb praktischer Fähigkeiten in einem Unternehmen, während der gleichzeitig das fachtheoretische Grundwissen und die Allgemeinbildung durch eine Berufsschule vermittelt werden; die zwei miteinander kombinierten Ausbildungsbereiche werden durch eine staatliche Prüfung abgeschlossen (Staatliches Zeugnis über die Befähigung zum kaufmännischen Angestellten).

Nach dreijähriger praktischer Erfahrung in einem Unternehmen in Verbindung mit einer zusätzlichen theoretischen Ausbildung von vier Jahren, die gleichzeitig erfolgen kann, kann das staatliche Diplom erworben werden, das zur Führung der obengenannten Berufsbezeichnung berechtigt.

Die Gesamtdauer dieser Ausbildung liegt in der Regel zwischen 16 und 19 Jahren.

Regelungen:

Der Beruf ist durch staatliche Rechtsvorschriften reglementiert. Jeder Anwärter kann frei wählen, wie er sich auf die Prüfung vorbereiten will (Berufsschulen, Privatschulen, Fernunterricht).

- Wirtschaftsprüfer

Dauer, Niveau und Anforderungen:

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage einer neunjährigen Pflichtschulzeit, gefolgt von einer dreijährigen kaufmännischen Lehre mit dem Erwerb praktischer Fähigkeiten in einem Unternehmen, während der gleichzeitig das fachtheoretische Grundwissen und die Allgemeinbildung durch eine Berufsschule vermittelt werden.

Nach weiterer dreijähriger praktischer Erfahrung in einem Unternehmen und einer zusätzlichen theoretischen Ausbildung von fünf Jahren, die gleichzeitig im Wege des Fernunterrichts erfolgen kann, kann das staatliche Diplom erworben werden, das zur Führung der obengenannten Berufsbezeichnung berechtigt.

Die Gesamtdauer dieser Ausbildung liegt zwischen 17 und 18 Jahren. Anwärter, die ihre praktische Erfahrung im Ausland erworben haben, müssen in Liechtenstein nur noch ein weiteres Jahr beruflicher Tätigkeit nachweisen.

Regelungen:

Der Beruf ist durch staatliche Rechtsvorschriften reglementiert.

In der Schweiz:

- Bergführer mit eidg. Fachausweis, Guide de montagne avec brevet fédéral, guida alpina con attestato professionale federale

Erforderlich ist eine Schul- und Ausbildungszeit von insgesamt mindestens 13 Jahren, einschliesslich einer mindestens neunjährigen allgemeinen Schulbildung und einer vierjährigen beruflichen Ausbildung unter Aufsicht eines qualifizierten Bergführers, einschliesslich Privatausbildung, sowie einer Berufsprüfung. Das Bestehen dieser

Prüfung berechtigt den Inhaber des Fachausweises zur unabhängigen Ausübung dieses Berufes.

- Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis, Professeur de sports de neige avec brevet fédéral, Maestro di sport sulla neve con attestato professionale federale

Erforderlich ist eine Schul- und Ausbildungszeit von insgesamt mindestens 15 Jahren, einschliesslich einer mindestens neunjährigen allgemeinen Schulbildung und einer vierjährigen beruflichen Ausbildung, die zum Teil im Unternehmen und zum Teil an einer berufsbildenden Einrichtung absolviert wird, bzw. eine vierjährige Berufserfahrung sowie eine zweijährige Lehrausbildung und eine Berufsprüfung. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt den Inhaber des Fachausweises zur unabhängigen Ausübung dieses Berufes."

D) In Anhang V "Anerkennung auf der Grundlage der Koordinierung der Mindestanforderungen an die Ausbildung" wird Folgendes eingefügt:

a) Unter der Überschrift "V.1. ARZT":

i) Unter der Überschrift "5.1.1. Ausbildungsnachweise für die ärztliche Grundausbildung":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Island	Embættispróf í læknisfræði, candidatus medicinae (cand. med.)	Háskóli Íslands	Vottorð um viðbótarnám (kandidatsár) útgefið af Landlækni	1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	1. Mai 1995

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Norwegen	Vitnemål for fullført grad candidata/candidatus medicinae, verkürzte Form: cand.med.	Medisinsk universitets-fakultet	Bekreftelse på praktisk tjeneste som lege utstedt av kompetent offentlig myndighet	1. Januar 1994
Schweiz	Diplôme fédéral de médecin	Département fédéral de l'intérieur		1. Juni 2002
	Eidgenössisches Arztdiplom	Eidgenössisches Département des Innern		
	Diploma federale di medico	Dipartimento federale dell'interno		

ii) Unter der Überschrift "5.1.2. Ausbildungsnachweise für den Facharzt":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Stichtag
Island	Sérfræðileyfi	Landlæknir	1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	1. Mai 1995
Norwegen	Spesialistgodkjenning	Den norske lægeforening	1. Januar 1994
Schweiz	Diplom als Facharzt	Eidgenössisches Département des Innern und Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte	1. Juni 2002
	Diplôme de médecin spécialiste	Département fédéral de l'intérieur et Fédération des médecins suisses	

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Stichtag
	Diploma di medico specialista	Dipartimento federale dell'interno e Federazione dei medici svizzeri	

iii) Unter der Überschrift "5.1.3. Bezeichnungen der fachärztlichen Weiterbildungen":

Land	Anästhesiologie	Chirurgie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Svæfinga-og gjörgæslulæknisfræði	Skurðlækningar
Liechtenstein	Anästhesiologie	Chirurgie
Norwegen	Anestesiologi	Generell kirurgi
Schweiz	Anästhesiologie Anesthésiologie Anestesiologia	Chirurgie Chirurgie Chirurgia
Land	Neurochirurgie	Geburtshilfe und Frauenheilkunde
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Taugaskurðlækningar	Fæðingar- og kvenlækningar
Liechtenstein	Neurochirurgie	Gynäkologie und Geburtshilfe
Norwegen	Nevrokirurgi	Fødselshjelp og kvinnesykdommer
Schweiz	Neurochirurgie Neurochirurgie Neurochirurgia	Gynäkologie und Geburtshilfe Gynécologie et obstétrique Ginecologia e ostetricia

Land	Allgemeine (innere) Medizin Ministdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Augenheilkunde Ministdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Lyflækningar	Augnlækningar
Liechtenstein	Innere Medizin	Augenheilkunde
Norwegen	Indremedisin	Øyesykdommer
Schweiz	Innere Medizin Médecine interne Medicina interna	Ophthalmologie Ophthalmologie Oftalmologia

Land	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Ministdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Kinderheilkunde Ministdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Háls-, nef- og eyrnalækningar	Barnalækningar
Liechtenstein	Hals-, Nasen-und Ohren-krankheiten	Kinderheilkunde
Norwegen	Øre-nese-halssykdommer	Barnesykdommer
Schweiz	Oto-Rhino-Laryngologie Oto-rhino-laryngologie Otorinolaringoiatria	Kinder- und Jugendmedizin Pédiatrie Pediatria

Land	Lungen- und Bronchialheilkunde Ministdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Urologie Ministdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Lungnalækningar	Þvagfæraskurðlækningar
Liechtenstein	Pneumologie	Urologie
Norwegen	Lungesykdommer	Urologi

Schweiz	Pneumologie Pneumologie Pneumologia	Urologie Urologie Urologia
Land	Orthopädie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Pathologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Bæklunarskurðlækningar	Vefjameinafræði
Liechtenstein	Orthopädische Chirurgie	Pathologie
Norwegen	Ortopedisk kirurgi	Patologi
Schweiz	Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates Chirurgie orthopédique et traumatologie de l'appareil locomoteur Chirurgia ortopedica e traumatologia del sistema motorio	Pathologie Pathologie Patologia
Land	Neurologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Psychiatrie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Taugalækningar	Geðlækningar
Liechtenstein	Neurologie	Psychiatrie und Psychotherapie
Norwegen	Nevrologi	Psykiatri
Schweiz	Neurologie Neurologie Neurologia	Psychiatrie und Psychotherapie Psychiatrie et psychothérapie Psichiatria e psicoterapia

Land	Diagnostische Radiologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Strahlentherapie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Geislagreining	
Liechtenstein	Medizinische Radiologie/ Radiodiagnostik	Medizinische Radiologie/ Radio-Onkologie
Norwegen	Radiologi	
Schweiz	Radiologie	Radio- Onkologie/Strahlentherapie
	Radiologie	Radio-oncologie/radiothérapie
	Radiologia	Radio-oncologia/radioterapia
Land	Plastische Chirurgie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Klinische Biologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Lýtalækningar	Húð- og kynsjúkdómalæknin- gar
Liechtenstein	Plastische- und Wiederherstel- lungschirurgie	Dermatologie und Venereologie
Norwegen	Plastikkirurgi	Hud- og veneriske sykdommer
Schweiz	Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	Dermatologie und Venerologie
	Chirurgie plastique, recon- structive et esthétique	Dermatologie et vénéréologie
	Chirurgia plastica, ricostruttiva ed estetica	Dermatologia e venerologia

Land	Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	Medizinische und chemische Labordiagnostik
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Sýklafræði	Klínísk lífefnafræði
Liechtenstein		
Norwegen	Medisinsk mikrobiologi	Klinisk kjemi
Schweiz		
Land	Immunologie	Thoraxchirurgie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Ónæmisfræði	Brjóstholsskurðlækningar
Liechtenstein	Allergologie und klinische Immunologie	Herz- und thorakale Gefäßchi- rurgie
Norwegen	Immunologi og transfusjons- medisin	Thoraxkirurgi
Schweiz		Herz- und thorakale Gefäßchi- rurgie Chirurgie cardiaque et vasculaire thoracique Chirurgia del cuore e dei vasi toracici
Land	Kinderchirurgie	Gefäßchirurgie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Barnaskurðlækningar	Æðaskurðlækningar
Liechtenstein	Kinderchirurgie	

Norwegen	Barnekirurgi	Karkirurgi
Schweiz	Kinderchirurgie Chirurgie pédiatrique Chirurgia pediatrica	

Land	Kardiologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Gastroenterologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Hjartalækningar	Meltingarlækningar
Liechtenstein	Kardiologie	Gastroenterologie
Norwegen	Hjertesykdommer	Fordøyelsesykdommer
Schweiz	Kardiologie Cardiologie Cardiologia	Gastroenterologie Gastroentérologie Gastroenterologia

Land	Rheumatologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Allgemeine Hämatologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Gigtarlækningar	Blóðmeinafræði
Liechtenstein	Rheumatologie	Hämatologie
Norwegen	Revmatologi	Blodsykdommer
Schweiz	Rheumatologie Rhumatologie Reumatologia	Hämatologie Hématologie Ematologia

Land	Endokrinologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Physiotherapie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Efnaskipta- og innkirtlalækningar	Orku- og endurhæfingarlækningar
Liechtenstein	Endokrinologie-Diabetologie	Physikalische Medizin und Rehabilitation
Norwegen	Endokrinologi	Fysikalsk medisn og rehabilitering
Schweiz	Endokrinologie-Diabetologie	Physikalische Medizin und Rehabilitation
	Endocrinologie-diabétologie	Médecine physique et réadaptation
	Endocrinologia-diabetologia	Medicina fisica e riabilitazione
Land	Tropenmedizin Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Kinder- und Jugendpsychiatrie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island		Barna- og unglingsgeðlækningar
Liechtenstein	Tropenmedizin	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Norwegen		Barne- og ungdomspsykiatri
Schweiz	Tropen- und Reisemedizin	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
	Médecine tropicale et médecine des voyages	Psychiatrie et psychothérapie d'enfants et d'adolescents
	Medicina tropicale e medicina di viaggio	Psichiatria e psicoterapia infantile e dell'adolescenza

Land	Geriatric Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Nierenkrankheiten Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Öldrunarlækningar	Nýrnalækningar
Liechtenstein	Geriatric	Nephrologie
Norwegen	Geriatrici	Nyresykdommer
Schweiz		Nephrologie Néphrologie Nefralogia

Land	Ansteckende Krankheiten Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Öffentliches Gesundheitswesen und Sozialmedizin Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Smitsjúkdómar	Félagslækningar
Liechtenstein	Infektiologie	Prävention und Gesundheitswesen
Norwegen	Infeksjonssykdommer	Samfunnsmedisin
Schweiz	Infektiologie	Prävention und Gesundheitswesen
	Infectiologie	Prévention et santé publique
	Malattie infettive	Prevenzione e salute pubblica

Land	Pharmakologie Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Arbeitsmedizin Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Lyfjafraði	Atvinnulækningar
Liechtenstein	Klinische Pharmakologie und Toxikologie	Arbeitsmedizin

Norwegen	Klinisk farmakologi	Arbeidsmedisin
Schweiz	Klinische Pharmakologie und Toxikologie	Arbeitsmedizin
	Pharmacologie et toxicologie cliniques	Médecine du travail
	Farmacologia e tossicologia cliniche	Medicina del lavoro
Land	Allergologie	Nuklearmedizin
	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Ofnæmislækningar	Ísótópagreining
Liechtenstein	Allergologie und klinische Immunologie	Nuklearmedizin
Norwegen		Nukleærmedisin
Schweiz	Allergologie und klinische Immunologie	Nuklearmedizin
	Allergologie et immunologie clinique	Médecine nucléaire
	Allergologia e immunologia clinica	Medicina nucleare
Land	Klinische Neurophysiologie	Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Grundausbildung des Arztes und des Zahnarztes)
	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Island	Klínísk taugalífeðlisfræði	
Liechtenstein		Kiefer- und Gesichtschirurgie
Norwegen	Klinisk nevrofysiologi	Kjevekirurgi og munnhulesykdommer

Schweiz	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Chirurgie orale et maxillo-faciale Chirurgia oro-maxillo-facciale
---------	--

iv) Unter der Überschrift "5.1.4. Ausbildungsnachweise für den Allgemeinmediziner":

Land	Ausbildungsnachweis	Berufsbezeichnung	Stichtag
Island	Almennt heimilislæknin-galeyfi (Evrópulækningaleyfi)	Almennur heimilislæknir (Evrópulæknir)	31. Dezember 1994
Liechtenstein			
Norwegen	Bevis for kompetanse som allmennpraktiserende lege	Allmennpraktiserende lege	31. Dezember 1994
Schweiz	Diplom als praktischer Arzt/praktische Ärztin Diplôme de médecin praticien Diploma di medico generico	Praktischer Arzt Médecin praticien Medico generico	1. Juni 2002

b) Unter der Überschrift "5.2.2. Ausbildungsnachweise für die Krankenschwester und den Krankenpfleger, die für die allgemeine Pflege verantwortlich sind", unter der Überschrift "V.2. Krankenschwester und Krankenpfleger, die für die allgemeine Pflege verantwortlich sind":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Berufsbezeichnung	Stichtag
Island	1. B.Sc. í hjúkrunarfræði 2. B.Sc. í hjúkrunarfræði 3. Hjúkrunarpróf	1. Háskóli Íslands 2. Háskólinn á Akureyri 3. Hjúkrunarskóli Íslands	Hjúkrunarfræðingur	1. Januar 1994

Land	Ausbildungs- nachweis	Ausstellende Stelle	Berufsbezeich- nung	Stichtag
Liechten- stein	Diplome, Prü- fungszeugnisse und sonstige Befähigungs- nachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Kranken- schwester - Krankenpfleger	1. Mai 1995
Norwegen	Vitnemål for bestått sykepleier- utdanning	Høgskole	Sykepleier	1. Januar 1994
Schweiz	1. Diplomierte Pflegefachfrau, diplomierter Pflegefach- mann Infirmière dip- lômée et in- firmier dip- lômé Infermiera diplomata e infermiere diplomato	Schulen, die staatlich aner- kannte Bildungs- gänge durchfüh- ren Ecoles qui pro- posent des fil- ières de for- mation recon- nues par l'État Scuole che pro- pongono dei cicli di formazione riconosciuti dallo Stato	Pflegefachfrau, Pflegefach- mann Infirmière, infirmier Infermiera, infermiere	1. Juni 2002
	2. Bachelor of Science in Pflegerie	Schulen, die staatlich aner- kannte Bildungs- gänge durchfüh- ren Ecoles qui pro- posent des fil- ières de for- mation recon- nues par l'Etat	Pflegefachfrau, Pflegefach- mann Infirmière, infirmier	30. Sep- tember 2011

Land	Ausbildungs- nachweis	Ausstellende Stelle	Berufsbezeich- nung	Stichtag
		Scuole che pro- pongono dei cicli di formazione riconosciuti dallo Stato	Infermiera, infermiere	

c) Unter der Überschrift "V.3. Zahnarzt":

i) Unter der Überschrift "5.3.2. Ausbildungs-
nachweise des Zahnarztes (Grundausbildung)"

Land	Ausbildungs- nachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheini- gung	Berufs- bezeich- nung	Stichtag
Island	Próf frá tann- læknadeild Háskóla Ísland	Tannlækna- deild Háskóla Íslands		Tann- læknir	1. Januar 1994
Liech- tenstein	Diplome, Prüfungszeug- nisse und sonstige Befä- higungsnach- weise, die in einem anderen Staat ausge- stellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheini- gung über eine abge- schlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	Zahnarzt	1. Mai 1995
Norwegen	Vitnemål for fullført grad candidata/can- didatus odon- tologiae, Kur- zform: cand.odont.	Odontolo- gisk univer- sitetsfakultet		Tannlege	1. Januar 1994

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Berufsbezeichnung	Stichtag
Schweiz	Eidgenössisches Zahnarztdiplom	Eidgenössisches Département des Innern		Zahnarzt	1. Juni 2002
	Diplôme fédéral de médecindentiste	Département fédéral de l'intérieur		Médecindentiste	
	Diploma federale di medicodentista	Dipartimento federale dell'interno		Medicodentista	

ii) Unter der Überschrift "5.3.3. Ausbildungsnachweise der Fachzahnärzte":

Kieferorthopädie					
Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle			Stichtag
Island					
Liechtenstein					
Norwegen	Bevis for gjennomgått spesialistutdanning i kjeveortopedi	Odontologisk universitetsfakultet			1. Januar 1994
Schweiz	Diplom für Kieferorthopädie	Eidgenössisches Département des Innern und Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft			1. Juni 2002
	Diplôme fédéral d'orthodontiste	Département fédéral de l'intérieur et Société Suisse d'Odontostomatologie			
	Diploma di ortodontista	Dipartimento federale dell'interno e Società Svizzera di Odontologia e Stomatologia			

Oralchirurgie/Mundchirurgie			
Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Stichtag
Island			
Liechtenstein			
Norwegen	Bevis for gjennomgått spesialistutdanning i oralkirurgi	Odontologisk universitetsfakultet	1. Januar 1994
Schweiz	Diplom für Oralchirurgie	Eidgenössisches Departement des Innern und Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft	30. April 2004
	Diplôme fédéral de chirurgie orale	Département fédéral de l'intérieur et Société Suisse d'Odontostomatologie	
	Diploma di chirurgia orale	Dipartimento federale dell'interno e Società Svizzera di Odontologia e Stomatologia	

d) Unter der Überschrift "5.4.2. Ausbildungsnachweise für den Tierarzt", unter der Überschrift "V.4. Tierarzt":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Island	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	1. Januar 1994

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	1. Mai 1995
Norwegen	Vitnemål for fullført grad candida/candidatus medicinae veterinariae, verkürzte Form: cand. med. vet.	Norges veterinærhøgskole		1. Januar 1994
Schweiz	Eidgenössisches Tierarzt diplom	Eidgenössisches Departement des Innern		1. Juni 2002
	Diplôme fédéral de vétérinaire	Département fédéral de l'intérieur		
	Diploma federale di veterinario	Dipartimento federale dell'interno		

e) Unter der Überschrift "5.5.2. Ausbildungsnachweise für die Hebamme", unter der Überschrift "V.5. Hebamme":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Berufsbezeichnung	Stichtag
Island	1. Embættispróf í ljósmóðurfræði	1. Háskóli Íslands	Ljósmóðir	1. Januar 1994
	2. Próf í ljósmæðrafræðum	2. Ljósmæðraskóli Íslands		

Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Hebamme	1. Mai 1995
Norwegen	Vitnemål for bestått jordmorutdanning	Høgskole	Jordmor	1. Januar 1994
Schweiz	Diplomierter Hebamme	Schulen, die staatlich anerkannte Bildungsgänge durchführen	Hebamme	1. Juni 2002
	Sage-femme diplômée	Ecoles qui proposent des filières de formation reconnues par l'État	Sage-femme	
	Levatrice diplomata	Scuole che propongono dei cicli di formazione riconosciuti dallo Stato	Levatrice	

f) Unter der Überschrift "5.6.2. Ausbildungsnachweise für den Apotheker", unter der Überschrift "V.6. Apotheker":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Island	Próf í lyfjafraði	Háskóli Íslands		1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem ande-	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt	1. Mai 1995

	ren Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind		von den zuständigen Behörden
Norwegen	Vitnemål for fullført grad candidata/candidatus pharmaciae, Kurzform: cand.pharm.	Universitetsfakultet	1. Januar 1994
Schweiz	Eidgenössisches Apothekerdiplom	Eidgenössisches Departement des Innern	1. Juni 2002
	Diplôme fédéral de pharmaciens	Département fédéral de l'intérieur	
	Diploma federale di farmacista	Dipartimento federale dell'interno	

g) Unter der Überschrift "5.7.1. Nach Art. 46 anerkannte Ausbildungsnachweise für den Architekten", unter der Überschrift "V.7. Architekt":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Island	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	
Liechtenstein	- Dipl.-Arch. FH Für Architekturstudienkurse, die im akademischen	Fachhochschule Liechtenstein		1999/2000

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
	Jahr 1999/2000 aufgenommen wurden, einschliesslich für Studenten, die das Studienprogramm Model B bis zum akademischen Jahr 2000/2001 belegten, vorausgesetzt dass sie sich im akademischen Jahr 2001/2002 einer zusätzlichen und kompensatorischen Ausbildung unterzogen.			
	- Master of Science in Architecture (MScArch)	Hochschule Liechtenstein		2002/ 2003
Norwegen	- Sivilarkitekt	1. Norges teknisknaturvitenskaplige universitet (NTNU); 2. Arkitektur- og designhøgskolen i Oslo (AHO) (avant le 29 octobre 2004 Arkitektthøgskolen i Oslo); 3. Bergen Arkitekt Skole (BAS)		1997/ 1998

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
	- Master i arkitektur	1. Norges teknisknaturvitenskaplige universitet (NTNU); 2. Arkitektur- og designhøgskolen i Oslo (AHO) (avant le 29 octobre 2004 Arkitektthøgskolen i Oslo); 3. Bergen ArkitektSkole (BAS)		1999/2000 1998/1999 2001/2002
Schweiz	Diploma di architettura (Arch. Dipl. USI)	Accademia di Architettura dell'Università della Svizzera Italiana		1996-1997
	Master of Arts BFH/HES-SO en architecture, Master of Arts BFH/HES-SO in Architecture	Haute école spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO), en collaboration avec la Haute école spécialisée bernoise (Berner Fachhochschule BFH)	-	2007-2008
	Master of Arts BFH/HES-SO in Architektur, Master of Arts BFH/HES-SO in Architecture	Haute école spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO) en collaboration avec la Haute école spécialisée bernoise (Berner Fachhochschule BFH)		2007-2008

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
	Master of Arts FHNW in Architektur	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	-	2007-2008
	Master of Arts FHZ in Architektur	Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	-	2007-2008
	Master of Arts ZFH in Architektur	Zürcher Fachhochschule (ZFH), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen	-	2007-2008
	Master of Science MSc in Architecture, Architecte (arch. dipl. EPF)	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne		2007-2008
	Master of Science ETH in Architektur, "MSc ETH Arch"	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich		2007-2008

E) In Anhang VI "Erworbene Rechte von Angehörigen der Berufe, die auf der Grundlage der Koordinierung der Mindestanforderungen an die Ausbildung anerkannt werden" wird Folgendes angefügt:

Land	Ausbildungsnachweis	Akademisches Bezugsjahr
Island	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind, zusammen mit einer Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	

Land	Ausbildungsnachweis	Akademisches Bezugsjahr
Liechtenstein	die von der Fachhochschule ausgestellten Diplome [Dipl.-Arch. (FH)]	1997/1998
Norwegen	<ul style="list-style-type: none"> - die von der "Norges tekniske høyskole (NTH)" und seit 1. Januar 1996 von der "Norges teknisk-naturvitenskaplige universitet (NTNU)", der "Arkitekt-høgskolen i Oslo" und der "Bergen Arkitekt Skole (BAS)" ausgestellten Diplome (sivilarkitekt), - die Mitgliedsbescheinigungen des "Norske Arkitekters Landsforbund (NAL)", sofern die betreffenden Personen ihre Ausbildung in einem Staat absolviert haben, für den diese Richtlinie gilt 	1996/1997
Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> 1. Dipl. Arch. ETH, arch. dipl. EPF, arch. dipl. PF 2. Architecte diplômé EAUG 3. Architekt REG A Architecte REG A Architetto REG A 	<ul style="list-style-type: none"> 2004/2005 2004/2005 2004/2005

B. Rechtsberufe

2. **377 L 0249:** Richtlinie 77/249/EWG des Rates vom 22. März 1977 zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des freien Dienstleistungsverkehrs der Rechtsanwälte (ABl. L 78 vom 26.3.1977, S. 17),

geändert durch:

- **1 79 H:** Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Griechenland und die Anpassungen der Verträge (ABl. L 291 vom 19.11.1979, S. 91),
- **1 85 I:** Akte über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge (ABl. L 302 vom 15.11.1985, S. 160),
- **395 D 0001:** Euratom, EGKS: Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 1. Januar 1995 zur Anpassung der Dokumente betreffend den Beitritt neuer Mitgliedstaaten zur Europäischen Union,

- **1 03 T:** Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der Verträge auf denen die Europäische Union beruht (ABl. L 236 vom 23.9.2003, S. 33),
- **32206 L 0100:** Richtlinie 2006/100/EG des Rates vom 20. November 2006 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Freizügigkeit anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 141).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Übereinkommens mit folgenden Anpassungen:

In Art. 1 Abs. 2 wird folgender Wortlaut angefügt:

"In Island:	Lögmaður
In Liechtenstein:	Rechtsanwalt
In Norwegen:	Advokat
In der Schweiz:	Advokat, Rechtsanwalt, Anwalt, Fürsprecher, Fürsprech Avocat Avvocato"

3. **398 L 0005:** Richtlinie 98/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 zur Erleichterung der ständigen Ausübung des Rechtsanwaltsberufs in einem anderen Mitgliedstaat als dem, in dem die Qualifikation erworben wurde (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 36), geändert durch:
 - **1 03 T:** Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der Verträge auf denen die Europäische Union beruht (ABl. L 236 vom 23.09.2003, S. 33),
 - **32006 L 0100:** Richtlinie 2006/100/EG des Rates vom 20. November 2006 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Freizügigkeit anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 141).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Übereinkommens mit folgenden Anpassungen:

In Art. 1 Abs. 2 wird folgender Wortlaut angefügt:

"In Island:	Lögmaður
In Liechtenstein:	Rechtsanwalt
In Norwegen:	Advokat
In der Schweiz:	Advokat, Rechtsanwalt, Anwalt, Fürsprecher, Fürsprech Avocat Avvocato"

C. Handels- und Vermittlungstätigkeiten

Handel mit und Verteilung von Giftstoffen

4. **374 L 0556:** Richtlinie 74/556/EWG des Rates vom 4. Juni 1974 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der Tätigkeiten des Handels mit und der Verteilung von Giftstoffen und der Tätigkeiten, die die berufliche Verwendung dieser Stoffe umfassen, einschliesslich der Vermittlertätigkeiten (ABl. L 307 vom 18.11.1974, S. 1).
5. **374 L 0557:** Richtlinie 74/557/EWG des Rates vom 4. Juni 1974 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten und die Vermittlertätigkeiten des Handels mit und der Verteilung von Giftstoffen (ABl. L 307 vom 18.11.1974, S. 5), geändert durch:
 - **395 D 001:** Euratom, EGKS: Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 1. Januar 1995 zur Anpassung der Dokumente betreffend den Beitritt neuer Mitgliedstaaten zur Europäischen Union,
 - **1 03 T:** Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der Verträge auf denen die Europäische Union beruht (ABl. L 236 vom 23.09.2003, S. 33),

- **32006 L 0101**: Richtlinie 2006/101/EG des Rates vom 20. November 2006 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Freizügigkeit anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 141).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Übereinkommens mit folgenden Anpassungen:

Der Anhang wird wie folgt ergänzt:

"In Liechtenstein:

1. Benzol und Tetrachlorkohlenstoff (Verordnung Nr. 23 vom 1. Juni 1964);
2. Alle Giftstoffe und Produkte gemäss Art. 2 des Giftstoffgesetzes (SR 814.80), insbesondere diejenigen, die in dem Verzeichnis der Giftstoffe oder Produkte der Klassen 1, 2 und 3 gemäss Art. 3 der Verordnung über Giftstoffe (SR 814.801) (anzuwenden gemäss Zollvertrag, Mitteilung Nr. 47 vom 28. August 1979) aufgeführt sind.

In Norwegen:

1. Schädlingsbekämpfungsmittel, die dem Gesetz über Schädlingsbekämpfungsmittel vom 5. April 1963 und den entsprechenden Verordnungen unterliegen;
2. Chemikalien nach Massgabe der Verordnung vom 1. Juni 1990 über die Kennzeichnung von und den Handel mit Chemikalien, die für den Menschen gesundheitsschädlich sein können, sowie der entsprechenden Verordnung über das Verzeichnis der Chemikalien.

In der Schweiz:

Alle Giftstoffe und Produkte, die im Chemikaliengesetz aufgeführt sind (systematische Sammlung des Bundesrechts [SR 813.1]), insbesondere diejenigen, die in den betreffenden Verordnungen (SR 813) und in den Verordnungen über umweltgefährdende Stoffe (SR 814.812.31, 814.812.32 und 814.812.33) aufgeführt sind."

Selbstständige Handelsvertreter

6. **386 L 0653**: Richtlinie 86/653/EWG des Rates vom 18. Dezember 1986 zur Koordinierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend die selbständigen Handelsvertreter (ABl. L 382 vom 31.12.1986, S. 17).

- b) Abschnitt B (Rechtsakte, die die Vertragsparteien zur Kenntnis nehmen)

Abschnitt B wird durch folgenden Text ersetzt:

"Die vertragsschliessenden Parteien nehmen folgende Rechtsakte zur Kenntnis:

7. **389 X 0601**: 89/601/EWG: Empfehlung der Kommission vom 8. November 1989 über die Ausbildung des Gesundheitspersonals in Krebsfragen (ABl. L 346 vom 27.11.1989, S. 1)."
2. Dieser Beschluss tritt am 18. April 2013 in Kraft. Titel II der Richtlinie 2005/36/EG findet indessen erst Anwendung, wenn die Schweiz dem Rat notifiziert hat, dass ihre zur Umsetzung der Bestimmungen von Titel II erforderlichen innerstaatlichen Massnahmen in Kraft getreten sind.
3. Der EFTA-Generalsekretär wird beauftragt, den Text dieses Beschlusses beim Depositär zu hinterlegen.